

Erscheint
wöchentlich viermal
Dienstag, Donnerstag
Samstag u. Sonntag.

Preis
vier jährlich bei der
Redaktion für
Welzheim 1 Mk. 5 Pf.,
durch die Post
im Oberamtsbezirk
Welzheim 1 Mk. 25 Pf.,
auswärts 1 Mk. 45 Pf.

Einrückungsgebühr
die Spaltige Zeile oder
deren Raum 9 Pfg.,
auswärts 10 Pfg.



Erscheint
wöchentlich viermal
Dienstag, Donnerstag,
Samstag u. Sonntag.

Preis
vierteljährlich bei der
Redaktion für
Welzheim 1 Mk. 5 Pf.,
durch die Post
im Oberamtsbezirk
Welzheim 1 Mk. 25 Pf.,
auswärts 1 Mk. 45 Pf.

Einrückungsgebühr
die Spaltige Zeile oder
deren Raum 9 Pfg.,
auswärts 10 Pfg.

Amts-Blatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Nr. 60.

Welzheim, Sonntag den 18. April 1886.

20. Jahrgang.

Dienstnachrichten.

** Vermöge Höchster Entschliebung vom 3. d. Mts. haben Seine Königl. Majestät dem Rabbiner Herz in Göppingen aus Anlaß seines vierzigjährigen Amtsjubiläums das Ritterkreuz zweiter Cl. des Friedrichsordens gnädigst zu verleihen geruht.

Württemberg.

Welzheim, 17. April. Die Bienenzüchter des Bezirks werden auf die am Ostermontag zwecks Gründung eines Vereins für Bienenzucht im „Waldhorn“ zu Schorndorf stattfindende Versammlung aufmerksam gemacht. In allen Gauen des Landes sind in den letzten Jahren die Imker zusammengetreten um vereint ihre Interessen zu heben und zu wahren; nur im Remsthal und Umgegend (Smünd ausgenommen) stehen bisher die Imker noch so isoliert da. Sich jetzt zu sammeln, um einestheils unter sich und mit ihren Genossen des übrigen Landes in richtige Fühlung zu treten, zu andern aber auch ihrer Sache und ihren Interessen durch gemeinsame Arbeit nachhaltigste Förderung zu sichern, ist die gewiß mit Freuden zu begrüßende Absicht unserer Bienenzüchter. — Durch Abhaltung von regelmäßigen Versammlungen mit belehrenden Vorträgen in verschiedenen Orten, Anschaffen von Zeitschriften und Geräten für die Mitglieder u. einen rationellen, nutzbringenden Betrieb zu fördern, sowie für Abzug der Produkte zu sorgen, soll die Aufgabe des zu gründenden Vereins sein, und hoffen wir, daß demselben ein jeder, der Bienen hält oder ein Freund der Bienenwirtschaft ist, beitreten wird.

Smünd, 16. April. Den vereinten Bemühungen der Handels- und Gewerbevereine von Smünd, Schorndorf und Waiblingen, der bürgerlichen Kollegien dieser und anderer Orte des Remsthal, sowie unserer Herren Abgeordneten ist es gelungen, es bei der k. Generaldirektion der Eisenbahnen zu erreichen, daß der letzte Abendzug später gelegt worden ist. Derselbe geht vom 1. Juni ab nunmehr um 9 Uhr 40 Minuten in Stuttgart ab und wird mit beschleunigter Fahrzeit um 11 Uhr 15 Min. hier eintreffen. Wir Smünder haben alle Ursache, uns dieser Aenderung zu freuen; giebt uns doch dieser Zug nunmehr Anschluß an alle bis halb 10 Uhr nachts in Stuttgart eintreffenden Züge; er ermöglicht

uns Vorträge, Konzerte und Theater in der Residenz zu besuchen, und dennoch am gleichen Tag wieder heimzukommen. Nun ist es aber auch Sache von uns, diesen Zug zu benutzen; denn wenn, wie befürchtet wird, der Zug meistens ohne Passagiere hierherfährt, so wird in kurzer Zeit wieder aufhören; dann aber werden wir ihn wohl nie mehr wieder bekommen.

— Stuttgart. F. R. H. Prinz und Prinzessin Wilhelm sind zum Besuche der Königl. Majestäten nach Nizza abgereist.

Stuttgart, 14. April. Auf den diesjährigen 51. Pferdemarkt kamen 1200 Pferde (gegen 1400 Stück im Vorjahre.) Davon sind ca. 500 Stück als verkauft zu verzeichnen. Zahl der fauntlich angezeigten Pferdeverkäufe 117 mit 131 Pferden (gegen 150 und 166 im Vorjahr.) Höchster vorgekommener Preis 1205 M., niederster 126 Mark. Gesamtumsatz der amtlich protokollierten Verkäufe 69 875 M. gegen 82 280 Mark fernd. Nicht angezeigte Verkäufe etwa 400 mit einem Umsatz von ca. 300 000 M. Höchster Preis eines Pferdes 3600 M., niederster 75 M., Gesamtumsatz des diesjährigen Pferdemarktes rund 369 900 M. gegen 463 000 M. fernd. Vom Wetter begünstigt hat der Markt ohne Anstand oder Unfall seinen Verlauf genommen. Der Gesundheitszustand der Pferde war ein guter.

In Feuerbach streifen gegenwärtig 74 Steinbrecher, weil ihnen keine 10stündige Arbeitszeit gewährt wird.

In Schömberg (Neuenbürg) sind infolge Genußes verdorbener Blutwürste in den letzten Tagen 9 Personen an den Erscheinungen der Wurmgiftung erkrankt; ein 16 Jahre alter Knabe ist schon am 11. April und dessen Mutter in der Nacht vom 13./14. April gestorben. Die übrigen erkrankten sind leichter erkrankt, bieten aber alle mehr oder weniger charakteristische Erscheinungen. Amtliche Untersuchung ist eingeleitet.

In Sulz wurde das 4 Jahre alte Söhnchen des Sägmüllers Sturm als Leiche aus dem Mühlkanal, in welchen es gefallen war, herausgezogen.

— In Waldsee gab es diese Woche mehreremals Gewitter.

— Gatz, 15. April. Am Montag morgen wurde außerhalb des Ortes Unterreichenbach ein 21jähriger junger Mann mit durchschossenem Hals tot aufgefunden. Sofort angestellte Nachforschungen ergaben nach

dem hies. Wochenbl. das folgende: Vier junge Leute von Büchenbronn hatten am Sonntag in Unterreichenbach einige Wirtshäuser besucht. Auf dem Heimwege entstand zwischen denselben ein kleines Ringen, es handelte sich darum, wer den letzten Schuß aus einer neugekauften Pistole (Hinterlader mit scharfen Patronen) thun dürfe; wie immer in solchen Fällen ging der Schuß los und traf den Eigentümer der Waffe durch den Hals. Als eine Nothheit muß bezeichnet werden, daß die 3 Kameraden dem Verunglückten keine Hilfe leisteten, es vielmehr für besser hielten, sich schleunigst zu entfernen, um jede Mißschuld von sich abzulenken. Einer derselben befindet sich bereits in Haft. Der Sektionsbericht lautete auf Verblutung.

Deutschland.

* Der Kriminalpolizei in Mannheim ist es gelungen, ein Mitglied einer internationalen Schwindlerbande zu verhaften, die sich die Juweliere großer Städte zum Opfer auserkoren.

— Das Befinden des deutschen Kronprinzen, welcher an den Masern erkrankt ist, giebt zu keinerlei Besorgniß Anlaß.

— Das hinterlassene Vermögen des verstorbenen Erzbischofs von Freiburg soll ein sehr namhaftes sein und meistens kirchlichen Zwecken gewidmet sein.

Ausland.

— Die französische Artillerie soll mit Revolvern anstatt der Karabiner bewaffnet werden. Die Herbstmanöver finden im Lager von Chalons vom 23. August bis 3. Sept. statt.

— Feuerbrunst. Newyork, 12. April. Gestern zerhörte eine Feuerbrunst vollständig die Pemperton Mill, eine große Baumwollspinnerei in Lawrence (Massachusetts). Durch den plötzlichen Einsturz der Brandmauern wurden 10 Feuerwehrleute getödtet.

— Der Gouverneur von West-Australien meldet, daß dort Gold entdeckt worden ist. Von Kimberley wurden kürzlich über 400 Unzen Gold, welche dort im Sande gefunden wurden, nach Derby gebracht.

Verschiedenes.

* In dem hohen Alter von 95 Jahren starb dieser Tage in Oberreichenbach der Veteran Debus. Derselbe hatte den Kriegszug

Napoleons nach Rußland mitgemacht, hatte Moskau in Flammen gesehen und überschritt später die Beresina.

* In Ludenburg sind neulich fünf arme Kinder von einer wütenden Raze gebissen worden, bei welcher nachtraglich die Tollwut ärztlich festgestellt wurde. Die Kinder sollen nun zu Pasteur nach Paris gebracht werden. Für die Bedauernswürdigen wurde eine Sammlung veranstaltet.

* Aus dem Taunus, 11. April. Gestern starb in Eppenhain der älteste Mann der ganzen Gegend, der Veteran Neuhaus im Alter von 101 Jahren. Er war ein braver und bis in sein hohes Alter noch fleißiger Mann.

* In Weisdorf (Hohenzollern) ist unter den Kindern die Diphtheritis ausgebrochen. Doch ist bis jetzt von 25-30 erkrankten Kindern nur eines gestorben.

* In der im Kreise Rempten belegenen Stadt Grabow (Posen) sind in der Nacht von Freitag auf Samstag über dreißig Scheunen total niedergebrannt.

* Bonn, 11. April. Ein 12jähriger

Mädchen, welches dieser Tage um die Wette „Sail gesprungen“ und es hierbei zu 118 Sprüngen gebracht hatte, liegt jetzt zum Leidwesen seiner Eltern schwer erkrankt an Darmverengung darnieder.

* (Lebensversicherung.) Die Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogtum Baden zu Karlsruhe veröffentlicht in heutiger Nummer die vorläufig festgestellten Geschäftsergebnisse des Jahres 1885. Dieselben müssen in jeder Beziehung als sehr günstig bezeichnet werden; sie sind die höchsten, welche die Versorgungs-Anstalt seit ihrem Bestehen in einem Jahr erreicht hat. Nach den bis jetzt bekannten Veröffentlichungen darf angenommen werden, daß unter den 4 großen Gegenseitigkeits-Anstalten zu Gotha, Leipzig, Stuttgart und Karlsruhe, welche seit Jahren den höchsten reinen Zugang unter allen deutschen Gesellschaften hatten, die Versorgungs-Anstalt die zweite Stelle einnehmen wird. Es wurden bei ihr in der Abteilung für Lebensversicherung 6385 Anträge mit einem Versicherungskapital von 26,292,279 Mk. eingebracht.

Die Zahl der neu abgeschlossenen Verträge betrug 5308 mit 21,696,265 Mk. Versicherungskapital. Durch Tod, Ablauf der Versicherung, Kündigung und Nichtzahlung der Prämien erloschen nur 1015 Verträge mit 4,324,579 Mk. Versicherungskapital, so daß sich für 1885 ein reiner Zugang von 4293 Verträgen mit 17,371,686 Mk. Versicherungskapital ergibt. Auf 31. Dezember 1885 stellt sich daher der in 21 Jahren gewonnene Gesamtversicherungsstand auf 43,500 Verträge mit 174,863,905 Mk. Versicherungskapital. In Folge Ablebens waren zu zahlen für 337 Versicherte 1,396,763 Mk., während die Wahrscheinlichkeits-Berechnung annahm, daß 450 Versicherte mit 1,912,661 Mk. sterben würden; die Mindersterblichkeit betrug daher 113 Versicherte mit 515,898 Mk. Kapital, was auf die Höhe des zu verteilenden Uberschusses von günstiger Wirkung ist. — Wir wünschen dieser soliden, mit allen zeitgemäßen Einrichtungen ausgestatteten Anstalt auch im Jahr 1886 dieselbe rege Beteiligung Seitens des Publikums.

Man lasse sich nicht irre machen

Schmerzen u. sofort die Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen anzuwenden und man wird billigeren und ähnlich verpackten wird das Publikum gewarnt.

bei Verstopfung, verbunden mit Blutandrang, Schwindel, Herzlopfen, Kopfsicher mit dem Versuch zufrieden sein. Von

Pfahlbrunn.

Am Donnerstag den 22. ds. Mts. nachmittags 2 Uhr werden auf dem Rathhaus folgende Ausstattungsgegenstände für das neue Rathhaus öffentlich veraccorrt:

36 Stühle	180	M	—	fl.
4 Tische	52	"	—	"
Kästen und Fachgestelle	162	"	50	"
Ledertuchüberzüge u. dergl. Thüren	49	"	80	"
Fensterrouleaux	70	"	—	"
Anstricharbeit	30	"	—	"

Kosten-Voranschlag und Bedingungen sind auf dem Rathhaus zur Einsicht aufgelegt. Im Auftrag: Oberamtsbauweiser Rinkel.

Pfahlbrunn.

Am Donnerstag den 22. ds. Mts., nachmittags 3 Uhr werden die Bauarbeiten zur Einrichtung von Schülerabtritten im seitherigen Spritzenlokal im öffentlichen Accord auf dem Rathhaus vergeben.

Maurerarbeit	245	M	16	fl.
Zimmerarbeit	74	M	72	fl.
Schreinerarbeit	71	M	30	fl.
Glaserarbeit	21	M	98	fl.
Schlosserarbeit	24	M	—	fl.
Flaschnerarbeit	13	M	44	fl.
Anstricharbeit	38	M	43	fl.

Plan, Kosten-Voranschlag und Bedingungen sind auf dem Rathhaus zur Einsicht aufgelegt. Im Auftrag: Oberamtsbauweiser Rinkel.

10 Ctr. Sen

hat zu verkaufen

Christian Simon.

Alle die an Nervenkrankheiten Schwächezuständen, geh. Krankheiten, oder an den vernichtenden Folgen ungenügl. Sünden leiden, erhalten das deutsche Buch mit Prof. Dr. Hamer's Verordnungen und Recepten, — durch welche Kranke sicher curirt werden — waertgeltlich und frankirt zugesandt. Man adressiere: An Dr. J. Hermann's Bureau in London, G., 38 Parkholme Rd. Dalston. Brief nach hier 20 Pf., Karte 10 Pf.

Welzheim.

Einen ordentl. Jungen

nimmt in die Lehre

Bäcker Kerner.

Anzeige.

Gausmannsweiler.

Indem der Ebensee vollständig mit Fischen besetzt ist, so erhält derjenige, welcher dem Unterzeichneten Anzeige über Sachbeschädigung und Fischdiebstahl macht, eine Belohnung von 5 Mark.

Adolf Gfingler.

Heilung radikal!

Epilepsie

krampf- und Nervenleidende, gestützt auf 10jährige Erfolge, ohne Rückfälle bis heute. Broschüre mit vollständiger Orientierung verlange man unter Beifügung von 50 Pfennig in Briefmarken von

Dr. ph. Boas, Westliche Cronbergerstr. Frankfurt a. M.

Welzheim.

Haus-Verkauf.

Die Hälfte an einem zweistöckigen Wohnhaus in der Schwanengasse hat zu verkaufen und kann jeden Tag ein Kauf abgeschlossen werden mit Gottfried Heinz.

Württembergische Kriegerbund-Lose

sind zu haben per Stück 1. Mark — bei W. Pfeifer.

Firma Ed. Loeflund in Stuttgart
12 Medaillen und Diplome.

Loeflunds

ächtes
Malz-Extract

beim Husten, Catarrh, Asthma, Brust- und Halsleiden, auch für Kinder, vielfach ärztlich empfohlen. In 1/2 und 1/4 Flaschen

Loeflund's Malz-Extract-Bonbons
die beliebten, sehr wirksamen Hustenbonbons zu 20 und 40 Pfg. per Paket In allen Apotheken in Originalpackung zu haben.

Rommelshausen D.A. Cannstatt.
3 bis 4 tüchtige Zimmergesellen finden sofort dauernde Arbeit bei Zimmermeister Bahnmüller.



Schmid- und Büngscheine, hält vorräthig die Unterzuber'sche Buchdruckerei.

Empfehle mein Lager in

Rüchen aller Art,

Hofenträger verschiedener Sorten, **Bruchbänder** (selbstgemachte),
Kragen & Cravatten,
Brautkränze, Todtenbouquets, fertige **Sterbkleider & Sterbkissen**,
Glasglocken zu Todtenbouquets und Brautkränzen,
und sichere stets die billigsten Preise zu.

Stellwag, Kappenmacher,
in Rudersberg.

Saubersbrunn.

Veraffordirung von Gypfer-, Schreiner- und Glaser-Arbeiten.

Am nächsten

Gründonnerstag, Vormittags 10 Uhr

veraffordire ich die bei der Renovation meines Hauses vorkommenden

Gypferarbeiten im Voranschlag von 274 M 56 $\frac{1}{2}$,
Schreinerarbeiten " " 422 M 80 $\frac{1}{2}$,
Glaserarbeiten " " 79 M 04 $\frac{1}{2}$.

Kostenvoranschlag kann jederzeit bei mir eingesehen werden.

Friedrich Schwegler.

Das unentbehrlichste Mittel für jede Haushaltung ist die von der
Abler-Apotheke zu Kirchheim—Stuttgart dargestellte

Restitutions-Schwärze.

Dunkle Kleider aller Art, Filzhüte, Sophas, Möbelstoffe etc.
damit gebürstet, erscheinen wieder wie neu.

Allein acht zu haben in Flaschen à 45 $\frac{1}{2}$ im Depot von

Herrn Conditor G. Hohly in Welzheim und
Apotheker Wurne in Lorch.

Beste billigste Hamburger Waaren. Stückrath & Co., Hamburg

Hamburger Waaren-Versand

empfehlen aus ihrem grossen Lager per Post portofrei verzollt gegen Nachnahme per 5 Kilo.

„Dienstboten-Kaffee“, sehr gut . . . M. 6 75	„Tafelreis“, per 5 Kilo M. 3 50, M. 3, M. 2 30
„fr. Mocca“ sehr kräftig . . . „ 7 10	„Apfelsinen“ 5 Kilo ca. 30 Stück . . . „ 2 95
„Rio“ kräftig, schön . . . „ 7 30	„Pfeffer, schwarz“, per 5 Kilo . . . „ 13 40
„Salvador“, grün, hochfein, delicat . . . „ 8 35	„Piment“ Neugewürz per 5 Kilo . . . „ 8.—
„Perl Mocca“ afr., kräftig fein . . . „ 8 25	„Russ Kronsardinen“ ff p 5 Ko-Fass . . . „ 2 95
„Marella“ wie „Java“, goldgelb, hochfein . . . „ 9 80	„mar. Heringe, ff per 5 Kilo-Fass . . . „ 3 45
„Costarica“, grün, fein stark . . . „ 10 50	„Matjes Heringe“ feinste, 25 Stück . . . „ 3 75
„Perlkaffee“, grün, kräftig . . . „ 10. 0	„ff. Fetheringe“ à 40 Stück . . . „ 3 25
„Portorico“, gr. sstbohlig, feinst . . . „ 11 25	„8 Dosen ff. Lachs“ . . . „ 9 25
„Java, goldbraun“ feiner . . . „ 12.—	„8 „ f Hummer“ . . . „ 9 95
„Arab. Mocca“, verpfl., edel feurig . . . „ 1 25	„8 „ Aal in Gelee . . . „ 7 75
„Grusthee“, echter, ohne Staub pr. Kilo . . . „ 3 40	„Aal in Gelee“ per 5 Kilo-Fass . . . „ 6 25
„Congo“ kräftig, sehr fein . . . „ 4 90	„Elbcaviar Ia“ per 1 Kilo . . . „ 5 50
„Souchong“, milde, hochfein . . . „ 6 90	„Uralcaviar-Ia“ per 1 Kilo . . . „ 7 25

Preiscourante über mehr als 300 Consum-Artikel franko zu Diensten.

Medicinische ächte Naturweine

garantirt ganz reine Qualität durch rühmlichst bekannte Aerzte für Magenleidende
und Reconvalescenten empfohlen.

Boreaux-Wein (ächt franz. Rothwein) pr. Flasche mit Glas . . . M. 1 50
Ofener „ (ungar. Rothwein) „ „ „ „ M. 1 25
Erslauer „ „ „ „ „ „ M. 1 50
Carlowitzer „ „ „ „ „ „ M. 1 75
Marsala-Wein (ital. Magenwein) pr. 1/2 Fl. M. 1 25 1/2 Fl. m. Glas M. 2 25
Malaga (braun u. rothgolden) 1/2 Fl. M. 1 25 1/2 Fl. m. Glas . . . M. 2 25
Cheres (Sherry pr. 1/2 Fl. mit Glas M. 1 25, 1/2 Fl. M. 2 25
Weidesheimer Weisswein per Flasche mit Glas M. 1 15
Worster Auslese Weisswein per Flasche mit Glas M. 1 65
Toskaner Ausbruch per Originalflasche mit Glas 75 $\frac{1}{2}$, 1 M. und M. 1 50
Ruster „ (ungar. Süsswein) pr. 1/2 Fl. m. Glas M. 1. 25 1/2 M. 2 25

sind fortwährend zu haben bei
Carl Korn, Wein-En-gross-Geschäft in Nürnberg.
N.B. Man verlange ausdrücklich nur solche Flaschen, die meine Firma auf
Etiquette, Kork und Stanniolpapier tragen, nur dies bietet Garantie für Aechtheit.
In Welzheim bei Apotheker Bilsinger.

Jede Sendung wird zur Prüfung der Reinheit chemisch
untersucht u. sind die amt. Certificate bei mir deponirt.

Holz = Verkauf.



Der Unterzeichnete
bringt am nächsten
Mittwoch
den 21. ds. Mts.
folgendes Holz im
Auftrag zum Verkauf:

- 2 Eichen mit 0,69 $\frac{1}{2}$ m.
- 1 Birke mit 0,57 $\frac{1}{2}$ m.
- 3 Stück III. Classe Langholz mit 3 $\frac{1}{2}$ m.
- 90 „ IV. „ „ „ 48 $\frac{1}{2}$ m.
- 22 „ Sägholz II. u. III. Cl. mit 10 $\frac{1}{2}$ m.
- 69 Meter tannen Scheiterholz,
- 21 Meter Laubholz.

Zusammenkunft Nachmittags 2 Uhr
bei Wirt **Eisenmann** in Eckartsweiler.
Gausmannsweiler, den 15. April 1886.

Adolf Ellinger.

Ebenso verabilt Obiger zur gleichen Zeit
Orts- & Feldwege im Afford zu machen.

9 Tage.

B r e m e n .



A m e r i k a .

Mit den neuen Schnelldampfern des
Norddeutschen Lloyd
kann man die Reise
von Bremen nach Amerika

in 9 Tagen.

machen. Näheres bei dem
Haupt-Agenten
Johs. Rominger,
Stuttgart,

und dessen Agenten:
Geogr. Chr. Bilsinger in Welzheim
B. Bilsinger „ Lorch.
C. G. Brenninger „ Rudersberg.
Theodor Abele „ „
Carl Weil „ Scherndorf.
Friedr. Haeder „ Gmünd.

W e l z h e i m . Bettbarchent und Bett drill

in selbstverfertigter schwerer sowie auch
in leichterer Waare empfiehlt
Barchentweber **Pfänger.**

Das Bettfedern-Lager

Garry Anna in Altona
versendet zollfrei gegen Nachnahme
(nicht unter 10 Pfund) gute neue
Bettfedern für 60 $\frac{1}{2}$ das Pfund
vorzüglich gute Sorte 1.25 $\frac{1}{2}$
prima Halbdaunen nur 1.60 $\frac{1}{2}$
Verpackung zum Kostenpreis.
Bei Abnahme von 50 Pfund 5% Rabatt.
Nichtconvenientes wird bereitwilligst
umgetauscht.

W e l z h e i m .
Einige tüchtige
Bühlmacher
finden Beschäftigung bei
Carl Fuchs.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großh. Baden zu Karlsruhe.

Eröffnet 1835.

Beruhet auf reiner Gegenseitigkeit.

Erweitert 1864.

Kapital = Vermögen Ende 1885 rund 46,000,000 M.

Nach dem vorläufigen Rechnungsausschluss.

Zugang im Jahr 1885:	6385 Anträge mit	26,292,279 M Kapital,
	5308 Verträge mit	21,696,265 " "
	4293 Verträge mit	17,371,686 " "
Reiner Zuwachs pro 1885:	450 Versicherte mit 1,912,761 M Kapital;	sonit Mindersterblichkeit
Erwartungsgemäße Sterblichkeit:	337 " " 1,396,763 M " "	113 Versicherte mit 515,893 M
Wirkliche		
Versicherungsbestand — innerhalb 21 Jahren —	43,500 Verträge mit	174,863,905 M Kapital.

Der jährliche wachsende Wert der Versicherungen.

Folge davon: Stetig wachsende Dividende und daher Verminderung der Versicherungskosten von Jahr zu Jahr.

Als Dividende pro 1885 werden — wie pro 1882, 83, und 84 — 4% v. Versicherungswerts (Deckungskapitals) beantragt. Dies ergibt f. d. Jahrgänge

1881	80	79	78	77	76	75	74	73	72	71	70	69	68	67	66	65	64	} Procent der Jahresprämie eines 30 Jährigen.
pro 1882	—	—	11°	13°	16°	18°	21°	24°	26°	29°	32°	34°	37°	40°	43°	46°	49°	
" 1883	—	—	11°	13°	16°	18°	20°	24°	26°	29°	32°	34°	37°	40°	43°	46°	49°	
" 1884	—	11°	13°	16°	18°	20°	23°	26°	29°	32°	34°	37°	40°	43°	46°	49°	52°	
" 1885	11°	13°	16°	18°	20°	23°	25°	29°	32°	34°	37°	40°	43°	46°	49°	52°	55°	

Volle Dividende nicht nur bei der gewöhnlichen einfachen, sondern auch bei der abgekürzten Versicherung.

Auszahlung der Versicherungskapitalien ohne Abzug sofort nach deren Fälligkeit.

Bei Ersöchen der Versicherung durch Nichtzahlung der Prämien gleich hohe Abfindung wie bei Kündigung.

Prospecte und jede weitere Auskunft bei den Vertretern der Anstalt:

Welzheim: Bilfinger, Wilsch, Apotheker und Kösch, A., Oberamtsgeometer. Lorch: Bilfinger, B.

Einladung.

Am Ostermontag den 26. April d. J. Nachmittags 3 1/2 Uhr
wird im Waldhornsaale in Schorndorf eine Versammlung

Zwecks Gründung eines Vereins für Bienenzucht

stattfinden, wozu sämtliche Bienenzüchter der Umgegend, sowie Freunde der Sache hiemit eingeladen werden.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Schorndorf, den 18. April 1886.

Das prov. Komitee.

Strohüte

in großer Auswahl empfiehlt

Heinr. Chr. Bilfinger.

Nürtinger Bleiche

übernimmt Bleichgegenstände zur prompten Versorgung.

W. Pfeifer.

Welzheim.

Mein best assortirtes

Schuh- & Stiefellager

nämlich:

Kinderschuhe von 1 Mark an,

Kinderlederstiefel von 2 Mark an,

Damenzugstiefel von 6 Mark an,

Lasting-Morgenschuhe mit und ohne Absatz von 2 Mark an,

erlaube ich mir hiemit empfehlend in Erinnerung zu bringen.

Schuhmachermeister **W. Lauer.**

Dr. Schneider

Direktor der

Brauer - Akademie zu Worms

theilt mit, daß der Sommerkursus am 1. Mai beginnt und Programme durch ihn gratis zu erhalten sind.

L. Untereuber'sche Buchdruckerei Welzheim. Für die Redaktion verantwortlich Eduard Meyer.

Welzheim.
Unter günstigen Bedingungen können
noch einige
Lehrjungen & Lehrlinge
bei mir eintreten.
Josef Mayer.

**NIEDERLÄNDISCH-AMERIKANISCHE
DAMPFSCHIFFFAHRTS - GESELLSCHAFT.**

Direkte regelmässige wöchentliche Fahrt
mit 1er Klasse Postdampfer.

Rotterdam - Amerika
Amsterdam

Abfahrt **Samstags** Billigste Preise.
rascheste Beförderung. vorzügliche Verpflegung.

Nähere Auskunft erteilen
Die Direktion in Rotterdam.
Die General-Agenten:
Fanger & Weber, Heilbronn,
Carl Hüfner, Stuttgart,
sowie deren Agenten:
Adolf Vertheimer, Welzheim.
Sch. Müller, Alfdorf.

**I. Portland- & Roman-
Cement,**
**Cannstatter Baugyps,
Gypferrohre,
Draht und Stifte**
empfehlen billigst
W. Pfeifer.

Die Ziehungsliste der Stutt-
garter Pferdemarkt-Lotterie kann bei
der Redaktion ds. Bl. eingesehen werden.

Ein Expeller
mit Anker
ist ein und das Präparat, durch welches
die bekannsten überausenden Heilungen
von Gicht und Rheumatismus erzielt
worden sind. Dies altbewährte Haus-
mittel ist zum Preise von 50 Pfg. und
1 M. in den meisten Apotheken vorräthig.
F. Ad. Richter & Cie.,
Rudolstadt, Thüringen.